

Presseaussendung

Kapsch TrafficCom – Ergebnisse für das erste Quartal 2022/23

Highlights

- Umsatz um 3 % gesteigert.
- Starke Entwicklung des Komponentengeschäfts (+20 %).
- Wegen des stärkeren US-Dollar und höherer Nominalvergütungen stiegen die Personalkosten trotz eines niedrigeren Personalstands. Das führte zu einem Rückgang der operativen Profitabilität (EBIT).
- Saisonale Entwicklung des Nettoumlaufvermögens führte zu negativem Free Cashflow.

„Das wirtschaftliche Umfeld im ersten Quartal zeigte sich weiterhin sehr anspruchsvoll. Dennoch gelang es uns, den Umsatz im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahrs um 3 % auf EUR 130 Mio. zu steigern. Trotz ebenfalls anziehender Kosten konnten wir das Quartal mit einem positiven EBIT abschließen. Für das weitere Geschäftsjahr werden wir uns einerseits auf die Akquisition von Neugeschäft und andererseits weiterhin auf das Kostenmanagement konzentrieren“, so Georg Kapsch, CEO von Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht anders angegeben, alle Werte in EUR Mio.	Q1 2021/22	Q1 2022/23	+/-
Umsatz	126,8	130,5	+2,9 %
EBIT	6,6	0,5	-92,1%
EBIT-Marge	5,2 %	0,4 %	-4,8 PP
Periodenergebnis, den Anteilseignern zurechenbar	3,2	-1,3	n.a.
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,24	-0,10	€ -0,34

Wien, am 17. August 2022 – Kapsch TrafficCom gelang es, den Umsatz zum Vorjahr um 3 % auf EUR 130 Mio. zu steigern. Höhere, zum Teil inflationsbedingte operative Kosten führten dazu, dass das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT) auf EUR 1 Mio. (Vorjahr: EUR 7 Mio.) sank. Eine günstige Entwicklung der Wechselkurse, allen voran des US-Dollar gegenüber dem Euro, führte zu einem beinahe ausgeglichenen Finanzergebnis (Vorjahr: EUR -2 Mio.). Da das Ergebnis vor Steuern eine schwarze Null erreichte, fielen kaum Ertragsteuern an. Dennoch führten sie dazu, dass Kapsch TrafficCom im ersten Quartal 2022/23 eine rote Null als Periodenergebnis ausweist (Vorjahr: EUR 3 Mio.). Das den Anteilseignern zurechenbare Periodenergebnis betrug EUR -1 Mio. (Vorjahr: EUR 3 Mio.), was einem Ergebnis je Aktie von EUR -0,10 (Vorjahr: EUR 0,24) entspricht.

Es ist eine sich wiederholende saisonale Entwicklung, dass im ersten Quartal des Geschäftsjahrs die Veränderung des Nettoumlaufvermögens zu einem negativen Free Cashflow führt. Im ersten Quartal 2022/23 betrug er EUR -22 Mio. (Vorjahr: EUR -11 Mio.). Als Konsequenz stieg die Nettoverschuldung auf EUR 184 Mio. (31. März 2022: EUR 158 Mio.) und die Eigenkapitalquote sank auf 14 %. Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2022 EUR 497 Mio. (31. März 2022: EUR 512 Mio.).

Segmentergebnisse des ersten Quartals 2022/23

73 % des Umsatzes entfielen auf das Mautsegment und 27 % auf das Segment Verkehrsmanagement. Der Umsatz wurde zu 48 % in der Region Europa-Mittlerer Osten-Afrika (EMEA), zu 46 % in der Region Americas (Nord-, Mittel- und Südamerika) und zu 6 % in der Region Asien-Pazifik (APAC) erwirtschaftet.

Segment Maut

Der Umsatz stieg um 7 % auf EUR 96 Mio., getrieben durch höhere Umsätze in den Bereichen Errichtung und Komponenten. Das Betriebsgeschäft ging etwas zurück.

Den größten Umsatzbeitrag leistete die Region Americas mit 48 %. In EMEA wurden 46 % der Mautumsätze erwirtschaftet und in APAC rund 6 %.

Ergebnisse Maut Wenn nicht anders angegeben, Werte in EUR Mio.	Q1 2021/22	Q1 2022/23	+/-
Umsatz	89,6	95,9	+7,0 %
EBIT	3,1	-1,6	n.a.
EBIT-Marge	3,5 %	-1,7 %	-5,2 PP

Das EBIT betrug EUR -2 Mio. (Vorjahr: EUR 3 Mio.) und die EBIT-Marge -2 % (Vorjahr: 4 %).

Segment Verkehrsmanagement

Der Umsatz sank um 7 % auf EUR 35 Mio. Das war insbesondere auf einen Rückgang des Errichtungsgeschäfts zurückzuführen.

Den größten Umsatzbeitrag leistete die Region EMEA mit 54 %. In Americas wurden 42 % der Verkehrsmanagement-Umsätze erwirtschaftet und in APAC 4 %.

Ergebnisse Verkehrsmanagement Wenn nicht anders angegeben, Werte in EUR Mio.	Q1 2021/22	Q1 2022/23	+/-
Umsatz	37,2	34,6	-6,9 %
EBIT	3,4	2,2	-36,9 %
EBIT-Marge	9,3 %	6,3 %	-3,0 PP

Das EBIT war mit EUR 2 Mio. positiv (Vorjahr: EUR 3 Mio.) und die EBIT-Marge betrug 6 % (Vorjahr: 9 %).

Den „Highlight-Bericht“ über das erste Quartal 2022/23 sowie weitere Materialien zu den Ergebnissen finden Sie heute, voraussichtlich ab 7:35 Uhr (MESZ), unter: www.kapsch.net/ir

Kapsch TrafficCom ist ein weltweit anerkannter Anbieter von Verkehrslösungen für nachhaltige Mobilität, mit Projekterfolgen in mehr als 50 Ländern. Innovative Lösungen in den Anwendungsbereichen Maut, Mautdienstleistungen, Verkehrsmanagement und Demand Management tragen zu einer gesünderen Welt ohne Staus bei.

Mit One-Stop-Shop-Lösungen deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette der Kunden ab, von Komponenten über Design bis zu der Implementierung und dem Betrieb von Systemen.

Kapsch TrafficCom, mit Hauptsitz in Wien, verfügt über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 25 Ländern und notiert im Segment Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Im Geschäftsjahr 2021/22 erwirtschafteten 4.220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von rund EUR 520 Mio.

Pressekontakte:

Carolin Treichl

Executive Vice President
Marketing & Communications
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1710
carolin.treichl@kapsch.net

Ingrid Riegler

Head of Corporate Communications
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1724
ingrid.riegler@kapsch.net

Investorenkontakt:

Hans Lang

Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
1120 Wien, Österreich
T +43 50 811 1122
ir.kapschtraffic@kapsch.net

Weitere Informationen: kapsch.net
Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

[Want to drive sustainable mobility? We are hiring!](#)

